



http://www.faz.net/-gqz-8z0no

STELLENMARKT LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET

E-PAPER

Anmelden **Abo** Mobil Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INCA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Frankfurter Allgemeine Feuilleton

F.A.Z. PLUS
abonnieren

Mittwoch, 21. Juni 2017

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Feuilleton Große Auswahl für Barbie: Ken gibt es jetzt 15 mal

Fünfzehn neue Kens

Große Auswahl für die Barbielorette

Endlich kann jede Barbie den Partner finden, der zu ihr passt: Ken ist jetzt auch schwarz. Oder Hipster. Oder Surfer. Wer soll nun ihr Herzblatt sein?

21.06.2017, von **JULIA BÄHR**

Teilen

Twittern

Teilen

E-mailen

Veröffentlicht: 21.06.2017, 14:20 Uhr



© AP

Jeder Jeck is anders: Ken kommt jetzt frisch diversifiziert daher.

Man kann **Mattel** nicht vorwerfen, dass sie zu früh dran wären mit ihrer Erkenntnis: Es gibt also ganz unterschiedliche Phänotypen da draußen. Hört, hört! Erst 2016 führte der Spielzeugwarenhersteller **drei neue Körperformen für seine Barbies** ein: groß, zierlich, kurvig, was übrigens nur eine Umschreibung ist für: groß und sehr dünn, klein und sehr dünn, klein und dünn. Man möchte diesen Puppen sofort kleine Plastikschnitzel reichen, die sie in ihre Plastikmünder stecken und dankbar kauen würden. Jetzt hat sich Mattel Barbies On-Off-Partner Ken vorgenommen und auf einen Schlag fünfzehn neue Typen eingeführt.



Autorin: Julia Bähr, Redakteurin im Feuilleton.
Folgen:

Zwar hat der klassische Ken ohnehin immer wieder kleine Veränderungen durchgemacht. Nach **seiner Trennung von Barbie im Jahr 2004** hat er sich wahrscheinlich zumindest mal eine Lederjacke gekauft und einen Bart stehen lassen, wie Männer das in solchen Situationen eben machen. **Aber am Valentinstag 2011 konnte er seine große Liebe**

zurückgewinnen. (Ehrlich, wir denken uns diesen Quatsch nicht aus, das hat Mattel gemacht und jeweils gewichtige Pressemitteilungen veröffentlicht.) Seitdem hat Ken offenbar Sorge, Barbie könne sich mit ihm langweilen. Schließlich datete sie zwischenzeitlich die australische Surferpuppe Blaine (auch das ist schriftlich überliefert), die doch ein bisschen cooler wirkte als Ken. Also gibt es ihn neuerdings als Snob mit Pseudo-Kapitänsjackett (das wiederum hätte Mattel jetzt wahrscheinlich netter formuliert), als drei verschiedene lässige Surferboys und mit unterschiedlichen Hautfarben.





© AP

Das ist natürlich absolut ehrenwert. Auch Spielwaren, die Menschen imitieren, sollten die Realität abbilden, und die lautet nun mal: Manche Menschen sind schwarz und tragen Cornrows, so wie einer der neuen Kens. Allerdings wäre statt dem Hipster mit dem Dutt ein Ken besser gewesen, der zeigt, dass nicht nur Frauen unterschiedliche Figuren haben. Bei den männlichen Puppen wiederum gibt es nämlich bisher nur die Varianten „dünn mit Muskeln“ und „dünn mit vielen Muskeln“. Man muss hoffen, dass kleine Jungs nicht damit spielen – und dass kleine Mädchen irgendwann über dieses einseitige Männerbild hinwegkommen.



© AP

Barbie hat unterdessen natürlich das große Los gezogen. Erst hatte sie diese phantastische Karriere als – unter anderem – Pilotin, Ärztin, Popstar und Sportlerin, jetzt hat sie auch noch fünfzehn Kerle, aus denen sie wählen kann, ohne Ken untreu zu werden, denn es ist ja jeder Ken! Das ist noch tausendmal besser als das Konzept der Dating-Show „Bachelorette“, wo ebenfalls Typen zur Auswahl stehen, aber mit jeder Menge Sozialstress und emotionalen Verwicklungen.

Mehr zum Thema

- Verbotene Überwachung: Wenn die Puppe im Kinderzimmer spioniert
- Roboter für die Kinderzimmer
- Ein Tag im Rosarausch

Nur Barbies ganz großer Traum ist noch nicht in Erfüllung gegangen: Laut Mattel hat sie

ihren Ken damals verlassen, weil sie endlich heiraten wollte und er nicht. Dabei wäre es nach 43 Jahren schon mal an der Zeit gewesen! Jedenfalls ist Barbie jetzt also, ganz modern: eine ledige Karrierefrau in einer polyamourösen Beziehung. Kein Wunder, dass ihr zum Essen keine Zeit bleibt.



Unser Angebot für Erstwähler

Lesen Sie 6 Monate die digitalen Ausgaben von F.A.Z. PLUS und F.A.Z. Woche für nur 5 Euro im Monat

ZUM ANGEBOT

Quelle: FAZ.NET

Zur Homepage

Themen zu diesem Beitrag: [Mattel](#) | [Alle Themen](#)

Kurse und Finanzdaten zum Artikel: [Mattel](#)

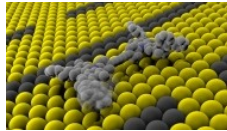
Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Nanochemie

Ein molekulares Karussell

Der Chemie-Nobelpreisträger Ben Feringa wartet mit einer verblüffenden Erfindung auf: Er hat einen winzigen Nanomotor gebaut und ihn mit einem Getriebe ausgestattet. Hat dieses Gebilde auch einen Anwendungsnutzen? [Mehr](#) Von UTA BILOW
19.06.2017, 16:09 Uhr | [Wissen](#)



Anzeige

Ihr Geld verdreifacht sich bis 2019

Endlich auch in Deutschland: richtiger Ertrag. Jetzt 3 % Bonus sichern [Mehr](#)



powered by plista

Erfahrungsbericht

Russland hinter Gittern: Ein Ex-Häftling prangert an

Jeder vierte Russe war bereits im Visier staatlicher Ermittler, stand vor Gericht, war im Gefängnis, in einem Straflager oder wurde anderweitig bestraft. In Russland drohen selbst bei kleinsten Vergehen Haftstrafen. Jetzt berichtet ein ehemaliger Häftling von den widrigen Bedingungen im russischen Knast. [Mehr](#)
19.06.2017, 15:11 Uhr | [Gesellschaft](#)



Anzeige

17 einfache 3min Übungen mit Sofortwirkung

GRATIS-Buch: Wie Sie mit 3min Training pro Tag, 10 Jahre länger beweglich bleiben. [Mehr](#)



powered by plista

Banken herabgestuft

Erste Opfer des Immobilienbooms in Australien

Die Häuserpreise steigen, die Einkommen nicht: Droht in Australien eine Immobilienkrise? Die Fachleute einer Ratingagentur sorgen sich zusehends. [Mehr](#) Von CHRISTOPH HEIN, SYDNEY
20.06.2017, 07:59 Uhr | [Finanzen](#)



Fahrbericht Subaru BRZ

Im schönen Land des schnellen Lächelns

Kleine Sportautos sind eine bedrohte Art. Dabei fördern sie präzises Fahren. Genau das tut der Subaru BRZ. Zudem liefert sein frei saugender Boxer manche Gründe zum Grinsen. [Mehr](#)
19.06.2017, 15:05 Uhr | [Technik-Motor](#)



Die Agenda

Das bringt der Dienstag

Heute ist Weltflüchtlingstag. Merkel und Schulz sprechen beim Industrietag. Experten legen ethische Leitlinien für selbstfahrende Autos vor. [Mehr](#)
20.06.2017, 08:56 Uhr | [Finanzen](#)



Anzeige

Folgende Karrierechancen könnten Sie interessieren:

Analyst (m/w) Corporate & FI Lending
ING Wholesale Banking

Volontärin/Volontär
Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Vertriebsingenieur (m/w)
RAFI GmbH & Co. KG

Ingenieur/-in Beschallungssysteme
Flughafen München GmbH

Weitere Stellenangebote

Frankfurter Allgemeine
Stellenmarkt

Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2017
Alle Rechte vorbehalten.

**Zur
Homepage**